Infobrief

Asylseelsorge
im Bistum Würzburg

Liebe pastorale Mitarbeiter/innen und Engagierte im Netzwerk "Flucht, Asyl, Integration"

Auf folgende Informationen / Veranstaltungen möchte ich Sie / Euch heute hinweisen:

Verbesserungen für Geflüchtete in Sammelunterkünften gefordert
Weiterhin gilt aufgrund der Corona-Pandemie, dass alle genügend Abstand zu halten haben. Das ist in den meisten Sammelunterkünften nur schwer möglich. Auch die Beschulung der Kinder und Jugendliche, die Unterstützung durch Ehrenamtliche und die Möglichkeiten für die asyl- und sozialrechtliche Beratung sind stark eingeschränkt. Auf diese problematischen Umstände weisen folgende Schreiben hin - gefordert wird unter anderem, wieder zu mehr dezentraler Unterbringung zurückzukehren.
siehe: Pressemitteilung Caritas und Diakonie hier klicken
siehe: Appell der 50 Ärzte/innen - Gleichbehandlung von allen
Siehe auch: Empfehlung des Deutschen Vereins: Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsunterkünften
Seit 26.05. ist die Dauer-Quarantäne im Ankerzentrum Geldersheim wieder aufgehoben. Die Bewohner/innen können sich wieder außerhalb der Unterkunft bewegen. Weiterhin werden infizierte Asylbewerber/innen anderer Einrichtungen Unterfrankens in einem abgetrennten Bereich nach Geldersheim verlegt.

"Glaubensprüfung" der Gerichte bei Konvertiten besteht weiter
Bis vor das Bundesverfassungsgericht* ging die Auseinandersetzung, inwieweit das BAMF und Gerichte die Stichhaltigkeit einer Konversion überprüfen dürfen. Aus dem Urteil sind folgende Punkte wesentlich:
1. Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 3. April 2020 (Az: 2 BvR 1838/15) bestätigt im Wesentlichen den Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) vom 25. August 2015, und die darin entwickelten Maßstäbe für die Überprüfung der Asylbegehren von Konvertiten.
2. Das BVerfG betont, dass die Gültigkeit der Taufe von Gerichten nicht in Frage gestellt werden darf. Gleichzeitig wurde erneut festgestellt, dass die Frage der Religionszugehörigkeit von der Frage, wann einem Konvertiten im Herkunftsland Verfolgung droht, zu unterscheiden ist.
3. Sowohl das BAMF als auch die Gerichte müssen im Rahmen einer Prognoseentscheidung prüfen, ob dem Betroffenen in seinem Herkunftsstaat Verfolgung droht. Dazu müssen sich beide Institutionen von der identitätsprägenden Hinwendung zum Glauben überzeugen. Hierzu wird u.a. geprüft, inwiefern die Person mit den „Grundzügen“ der neuen Religion vertraut ist.
Das Kath. Büro hat seine Einschätzung zu diesem höchstrichterlichen Urteil dargelegt*

5. Katholischer Flüchtlingsgipfel findet online statt
am 24. Juni findet von 14-17.00 Uhr der 5. Kath. Flüchtlingsgipfel statt - coronabedingt online. Es besteht die Möglichkeit für Interessierte, daran teilzunehmen - Schwerpunkt: geflüchtete Familien. Für weitere Fragen steht Ihnen die Referentin für Flüchtlingsfragen im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Frau Sanaz Khoilar, gerne zur Verfügung (Tel.: 0228/103-498, E-Mail: s.khoilar@dbk.de).

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

Gedenktage: Tag der Vielfalt, Weltflüchtlingstag, Welttag des Migranten und des Flüchtlings
Der Tag der Vielfalt wurde am 26.05. zum 8. Mal begangen. Diversität wird mittlerweile im betrieblichen Management besonders beachtet. Unternehmen werden ermutigt, diese Grundsätze bei sich zu integrieren (siehe: charta-der-vielfalt.de)
Am 4. Dez. 2000 erklärten die Vereinten Nationen den 20. Juni zum internationalen Weltflüchtlingstag. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinschaft St. Egidio an diesem Tag besonders der Menschen gedacht, die auf der Flucht ihr Leben lassen mussten.
Papst Franziskus hat seine Botschaft zum 106. Welttag des Migranten und des Flüchtlings 2020 unter dem Thema „Wie Jesus Christus, zur Flucht gezwungen. Aufnahme, Schutz, Förderung und Integration der Binnenvertriebenen“ veröffentlicht. Hinweis: Der kirchliche Gedenktag wird weltweit am 27. September 2020 zelebriert. In Deutschland ist er Bestandteil der Interkulturellen Woche (27. September bis 4. Oktober 2020).
Die Botschaft im Wortlaut

Hilfreiche mehrsprachige Broschüren zu Corona
- Keine Chance für Corona - Broschüre der Welthungerhilfe in 25 Sprachen - für Kinder
- Info-Plakat in 12 Sprachen „Corona-positiv – Was dann?“
- Aktualisierte behördliche Infos zu Corona in 20 Sprachen

Musikalisches Zuckerfestlied kath. Ordensfrauen geht viral
Zum Ende des 4-wöchigen Fastenmonats haben Ordensfrauen in Indonesien ein populäres Lied zum islamischen Zuckerfest aufgenommen - in den sozialen Netzwerken werden die Ordensfrauen als Vorbild für religiöse Toleranz gepriesen. Hier das Lied.

Webinare zum Asylrecht
- 08.06.2020: Asylverfahren und materielles Asylrecht. Einführung in den Ablauf des Asylverfahrens und ins materielle Asylrecht durch Rechtsanwältin Regine Nowack
- 15.06.2020: Aufenthaltsrecht. Einführung in die verschiedenen Bereiche des Aufenthaltsrechts durch Rechtsanwältin Regine Nowack
- 22.06.2020: Ressettlement und humanitäre Aufnahmeprogramme. Welche sicheren Zugangswege gibt es? Wie ist der Ablauf solcher Aufnahmeprozesse und wie geht es für die aufgenommenen Personen nach der Ankunft in der Kommune weiter?

Weitere Informationen und Anmeldung hier.

handbook germany
https://handbookgermany.de/
Infos und Erklärvideos zum Leben in Deutschland in Dt., Engl., Franz., arab., paschtu, persisch, türkisch
incl. Corona

Unser Veto-Zur Sache: AfD
Der Verband der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer/innen in Bayern "unser Veto" hat eine Argumentationshilfe zum Umgang mit der AfD herausgegeben. Dabei werden hintergründige Ideologien, Akteure und Strategien der AfD beleuchtet und Hinweise zum Umgang damit gegeben. Die Zusammenstellung kann hier heruntergeladen werden.

Hinweis: Die mit *gekennzeichneten Unterlagen können bei mir angefordert werden.

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450